

# **Protokoll**

der Sitzung vom 15.04.2014

im Fachschaftenrat

der Universität Würzburg



**Vorsitz:** Markus Frank

**Protokoll:** Stefanie Waffenschmidt

**Anwesend:**

Christina Au

Nora Neukamm

Felix Guttwein

Katharina Leniger

Andreas Rosenberger

Stephan Hemmerich

Markus Frank

Hendrick Weingärtner

Christina Hempfling

Maximilian Kißner

Stefanie Waffenschmidt

Julia Lombardia Walter

Katharina Treiber

Svenja Truchseß

Karin Geffert

Christian Otto

Jonathan Jurkat

**Abwesend:** Clemens Lücking

Benedikt Steinle

Francis Mauersberger (Stimmrechtsübertragung auf Svenja Truchseß)

**Datum:** 15.04.2014

**Beginn der Sitzung:** 20:09 Uhr

**Ende der Sitzung:** 0:57 Uhr

**Ort der Sitzung:** Festsaal des Studentenwerkes

Am Studentenhaus 1

97072 Würzburg

## Inhaltsverzeichnis

Top 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit .....	4
Top 2: Festlegung eines Protokollanten/ einer Protokollantin .....	4
Top 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung .....	4
Top 4: Genehmigung der Tagesordnung .....	4
Top 5: Vorstellung Projekt Uni-Coach .....	4
Top 6: Wahl der Mitglieder der Kompensationsmittelkommissionen für folgende Bereiche:...	5
TOP 6.1 Botanischer Garten/Zentrum für Mediendidaktik/Sportzentrum (ein gemeinsames Gremium!)–4 Mitglieder 1 Vertretung .....	5
TOP 6.2 Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung–3 Mitglieder 1 Vertretung .....	5
TOP 6.3 Frauenbeauftragte–3 Mitglieder 1 Vertretung.....	6
TOP 6.4 Universitätsbibliothek–3 Mitglieder 1 Vertretung .....	6
TOP 6.5 Rechenzentrum–3 Mitglieder 1 Vertretung.....	7
TOP 6.6 Zentrum für Sprachen–3 Mitglieder 1 Vertretung.....	7
TOP 6.7 Zentralverwaltung–3 Mitglieder 1 Vertretung .....	7
Top 7: Berichte aus den Fachschaftsvertretungen, dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und den Ausschüssen des Fachschaftenrats .....	8
Top 8: Zentrale Studienberatung .....	10
Top 9: Anträge .....	10
Top 10: Senatsliste.....	11
Top 11: Aktuelle Ereignisse.....	11
Top 12: Verschiedenes .....	12

## **Top 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Es sind 17 Mitglieder des Fachschaftenrates anwesend. Außerdem liegt eine gültige Stimmrechtsübertragung vor. Der Fachschaftenrat ist damit beschlussfähig.

## **Top 2: Festlegung eines Protokollanten/ einer Protokollantin**

Per Losprinzip wurde Stefanie Waffenschmidt (Bio) zur Protokollantin bestimmt.

## **Top 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Es liegen Änderungen vor, die in das Protokoll eingearbeitet werden. Das Protokoll wird in der nächsten Sitzung genehmigt.

## **Top 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Aufgrund eines aktuellen Treffens am 20.04.2014 wird der Punkt „Zentrale Studienberatung“ als neuer Top 8 eingeschoben. Weitere zusätzliche Tops sind Top 10 „Senatorenliste“ und Top 11 „Aktuelle Ereignisse“. Daher wird „Verschiedenes“ zu Top 12. Weiterhin werden Top 6 (Berichte aus den Fachschaftsvertretungen, dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und den Ausschüssen des Fachschaftenrats) 7 (Wahlen der Mitglieder für verschiedene Studienzuschusskommissionen) getauscht.

## **Top 5: Vorstellung Projekt Uni-Coach**

Andreas Wünsche stellt das Projekt Uni-Coach vor. Hierbei handelt es sich um eine Website, die Studierenden bei der Erstellung eines Stundenplans helfen soll. Die vorgestellte Präsentation wird als PDF-Dokument an den Fachschaftenrat weitergeleitet werden. Die Betreiber von Uni-Coach wünschen, dass der Fachschaftenrat an der Universität Würzburg Werbung für dieses Angebot macht. Im Anschluss schlägt Max Kißner vor, dass sich jeder diese Seite anschaut und beim nächsten Fachschaftenrat diskutiert wird, ob und in welcher Form der FSR Werbung macht.

## **Top 6: Wahl der Mitglieder der Kompensationsmittelkommissionen für folgende Bereiche:**

Markus Frank fragt, wer Wahlhelfer sein möchte. Jana Englmeier und Manuel Krone melden sich.

### **TOP 6.1 Botanischer Garten/Zentrum für Mediendidaktik/Sportzentrum (ein gemeinsames Gremium!)–4 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden vier Vertreter vorgeschlagen: Gregor Bergmann, Marcel Mathy, Nora Neukamm und Christian Otto. Als Ersatzvertreterin wird Stefanie Waffenschmidt vorgeschlagen. Die zur Wahl Stehenden stellen sich den Anwesenden vor.

Ergebnis:	Gregor Bergmann	18 Ja-Stimmen
	Marcel Mathy	18 Ja-Stimmen
	Nora Neukamm	18 Ja-Stimmen
	Christian Otto	18 Ja-Stimmen
	Stefanie Waffenschmidt	18 Ja-Stimmen

Die genannten Personen nehmen die Wahl an.

### **TOP 6.2 Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung–3 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden fünf Personen für die Vertreter vorgeschlagen: Alexander Meyer, Stephan Hemmerich, Alexander Bagus, Daniel Janke und Daniel Schneider. Die zur Wahl Stehenden stellen sich vor.

Ergebnis 1:	Alexander Meyer	15 Ja-Stimmen
	Stephan Hemmerich	6 Ja-Stimmen
	Alexander Bagus	10 Ja-Stimmen
	Daniel Janke	13 Ja-Stimmen
	Daniel Schneider	10 Ja-Stimmen

Es gibt eine Stichwahl zwischen Alexander Bagus und Daniel Schneider.

Ergebnis 2:	Alexander Bagus	8 Ja-Stimmen
	Daniel Schneider	10 Ja-Stimmen

Alexander Meyer, Daniel Janke und Daniel Schneider nehmen die Wahl an.

Als Ersatzvertreterin wird Julia Lombardia Walter vorgeschlagen. Sie erhält 18 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an.

### **TOP 6.3 Frauenbeauftragte–3 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden drei Vertreter vorgeschlagen: Karin Geffert, Hannes Halter und Svenja Truchseß. Sie stellen sich den Anwesenden vor.

Ergebnis:	Karin Geffert	18 Ja-Stimmen
	Hannes Halter	18 Ja-Stimmen
	Svenja Truchseß	18 Ja-Stimmen

Alle drei nehmen die Wahl an. Als Ersatzvertreterin wird Katharina Leniger vorgeschlagen. Sie erhält 18 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an.

### **TOP 6.4 Universitätsbibliothek–3 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden drei Vertreter vorgeschlagen: Max Kinninger, Daniel Janke und Nora Neukamm. Sie stellen sich den Anwesenden vor, soweit nicht bereits geschehen.

Ergebnis:	Max Kinninger	18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Daniel Janke	18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Nora Neukamm	18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Alle drei nehmen die Wahl an. Als Ersatzvertreter wird Hendrik Weingärtner vorgeschlagen. Er erhält 18 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 6.5 Rechenzentrum–3 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden drei Vertreter vorgeschlagen: Stephan Hemmerich, Robert Hermenau und Benedikt Hourle. Sie stellen sich den Anwesenden vor, soweit noch nicht geschehen.

Ergebnis:	Stephan Hemmerich	18 Ja-Stimmen
	Robert Hermenau	18 Ja-Stimmen
	Benedikt Hourle	18 Ja-Stimmen

Alle drei nehmen die Wahl an. Als Ersatzvertreter wird Maximilian Kißner vorgeschlagen. Er erhält 18 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 6.6 Zentrum für Sprachen–3 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden vier Vertreter vorgeschlagen: Mara Gurlith, Christina Hempfling, Humeira Uzumhaya und Robert Hermenau. Sie stellen sich den Anwesenden vor, soweit nicht bereits geschehen.

Ergebnis:	Mara Gurlith	11 Ja-Stimmen
	Christina Hempfling	14 Ja-Stimmen
	Humeira Uzumhaya	17 Ja-Stimmen
	Robert Hermenau	12 Ja-Stimmen.

Christina Hempfling, Humeira Uzumhaya und Robert Hermenau nehmen die Wahl an. Mara Gurlith wird als Ersatzvertreterin vorgeschlagen. Sie erhält 18 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 6.7 Zentralverwaltung–3 Mitglieder 1 Vertretung**

Es werden drei Vertreter vorgeschlagen: Ramin Shafiari, Markus Frank und Karin Geffert. Sie stellen sich den Anwesenden vor, soweit noch nicht geschehen.

Ergebnis:	Ramin Shafiari	18 Ja-Stimmen
	Markus Frank	18 Ja-Stimmen
	Karin Geffert	18 Ja-Stimmen

Alle drei nehmen die Wahl an. Als Ersatzvertreter wird Bernd Löffler vorgeschlagen. Er erhält 18 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an.

## **Top 7: Berichte aus den Fachschaftsvertretungen, dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und den Ausschüssen des Fachschaftenrats**

Der AK Lehramt berichtet, dass er es schade findet, dass die Wahl der AK Lehramt Mitglieder erst beim nächsten Fachschaftenrat gewählt wird. Die nächste Sitzung des AK Lehramt wird am kommenden Mittwoch um 20 Uhr im Fachschaftszimmer der Phil II stattfinden. Weiterhin wird berichtet, dass in der vorlesungsfreien Zeit Änderungen beim ZfL vorgenommen wurden. Der zukünftige Vorstand des ZfL soll nunmehr aus einem Hochschullehrer, einem ZfL-Mitglied und einer Person des ZfL-Rats bestehen. Für den ZfL-Rat wird ein Studierender im Fachschaftenrat gewählt (zukünftig). Der AK Lehramt hat sich unter anderem mit Frau Mattstedt und Präsident Forchel zu einem Gespräch getroffen, in dem es um Verbesserungen im Lehramtsstudium ging. Punkte waren unter anderem Erweiterungsfächer, professionelle fachübergreifende Herausforderungen im freien Bereich sowie einer möglichen Umsetzung einer Studienplankommission im Lehramt (Versuch über ZfL).

Die Katholische Theologie berichtet von ihrer gestrigen Vollversammlung, in der unter anderem Personen auf die Listenplätze der Fachschaftsvertretung Katholische Theologie für die Hochschulwahl gewählt wurden.

Die Chemie berichtet von ihren erfolgreich durchgeführten Ersti-Tagen und ihrem vergangenen Fachschaftswochenende. Die Pharmazie schließt sich dem an und gibt an, dass am 24. April in der Kamikatzte die jährliche Pharmaparty steigt.

Die Phil II berichtet ebenfalls von ihrem Fachschaftswochenende. Zudem veranstaltet sie in der Kellerperle wieder einen Nachtflohmkt. Weiterhin wird am 20.05. eine Powerpoint-Karaoke stattfinden. Es wird zudem von der kommenden Eröffnung eines Eltern-Kind-Zimmers in der Teilbibliothek am Wittelsbacher Platz am 25.04. berichtet.

Die Phil I berichtet ebenfalls von ihrem Fachschaftswochenende und den Erst-Tagen. Zudem gibt sie bekannt, dass sie 180 € für ein automatisches Schlosssystem mit Transponder für ihr Fachschaftszimmer bereitstellen wird. Zur Verkehrssituation Am Hubland wird berichtet, dass bei einer Verkehrsmessung herausgekommen ist, dass täglich circa 6000 Autos diese Straße nutzen. Dabei liegt die geringste gemessene Geschwindigkeit bei 39 km/h, die höchste bei 48 km/h (30er Zone!). Ein Zebrastreifen zwischen der Phil I und dem Z6 wird nicht gestattet, vielleicht wird eine Probeampel aufgestellt werden. Die Geographie lädt zu ihrem Sommerfest am 17.06.14 ein, die Phil I am 25.06.14.

Die Physik hat nichts Besonderes zu berichten.

Die Biologie berichtet, dass der letzte Fakultätsrat aufgrund von Diskussionen bezüglich der Kompensationsmittel und Ausbauplanung (man soll immer wieder mehr Studierende aufnehmen) sehr lange gedauert hat.

Die Medizin gibt bekannt, dass ein neuer Lehrstuhl der Medizindidaktik gegründet werden soll.

Francis Mauersberger und Svenja Truchseß verlassen die Sitzung, wobei Svenja ihre Stimme auf Andreas Rosenberger überträgt. Im Folgenden sind nun noch 17 Stimmen vorhanden.

## **Top 8: Zentrale Studienberatung**

Julia Lombardia Walter, Stephan Hemmerich und Annabel ... haben sich am 20. Februar vor Ort mit der Studienberatung getroffen. Von dieser Institution waren fast alle Mitglieder anwesend (gegenüber drei Studierenden – Wieso tauchen die mit so vielen Leuten auf?). Dort wurde über die schlechte Kommunikation zwischen der Studierendenvertretung und der zentralen Studienberatung gesprochen. Es wurde sich darauf geeinigt, dass jeder bezüglich der missglückten Kommunikation im Recht ist und die Briefe der Studierendenvertretung angeblich nicht angekommen sind. Die zentrale Studienberatung erwartet, dass der Fachschaftenrat/Konvent ihren Antrag bezüglich deren Institution zurückzieht. Stephan Hemmerich schlägt vor, dass wir die Erfahrungen von schlecht beratenden Studierenden (durch die zentrale Studienberatung) schriftlich niederlegen sollten, damit nächstes Mal konkrete Beweise für die Falschberatung der Studierenden durch die zentrale Studienberatung vorhanden sind. Markus Frank schlägt vor, dass die zentrale Studienberatung zu einem der nächsten Fachschaftsrat-Treffen eingeladen wird. Stephan schlägt vor, dass zu einer künftigen Diskussion voraussichtlich im November 2014 ehemalige Fachschaftsratmitglieder eingeladen werden, damit diese ihre Erfahrungen bezüglich diesen Themen einbringen können.

## **Top 9: Anträge**

Antrag Prüfungstermine: Maximilian Kißner liest den geänderten Antrag vor. Die LHG nimmt die Änderungen an. Andreas Rosenberger würde gerne eine Instanz haben, die die Modalitäten überprüft. Dies bleibt im Antrag nicht explizit genannt. Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

Änderungsantrag:

Die einzelnen Fachschaften überprüfen die Modalitäten für das Festlegen von Prüfungsterminen an ihrer Fakultät.

In einigen Fakultäten (z.B. WiWi) werden die Prüfungstermine erst zwei bis drei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben. Außerdem finden teilweise bis zu drei Klausuren an einem Tag statt. Um diese Unsitten abzustellen gilt es, an die jeweilige Fakultät und die Fachkultur angepasste verbesserte Modalitäten für das Festlegen der Prüfungstermine zu erarbeiten.

Vorschläge für eine Änderung der Modalitäten sollen mit den jeweiligen Studiendekanen und Fakultätsräten besprochen werden und ggf. an die Vertreter und

Vertreterinnen in den Kommissionen für Qualität in Studium und Lehre sowie zur Erarbeitung einer neuen ASPO/LASPO weitergeleitet werden.

Besonderes Augenmerk soll dabei auf folgende Faktoren gelegt werden:

1. Die Prüfungstermine sollen so früh wie möglich, am besten schon zu Semesterbeginn, bekannt gegeben werden.
2. Es soll nur in Ausnahmefällen mehr als eine Klausur pro Prüfungstag stattfinden.
3. Es sollen die Modalitäten für fächerübergreifend studierende Personen (z.B. Lehramt, Nebenfach) überprüft werden.

## **Top 10: Senatsliste**

Niemand hat einen Freiwilligen für den Senatorposten gefunden, daher wird kein Wahlvorschlag vom Fachschaftenrat für den Senat eingereicht.

## **Top 11: Aktuelle Ereignisse**

Aufgrund der aktuellen Ereignisse im Konvent und SSR ist die Physik nicht mit einer Rügung des Konvents zufrieden. Chrissi Au sagt, dass die Hochschulleitung in diesem Punkt eine „Zensur“ durchgeführt hat, in dem sie die Veröffentlichung eines Artikels in der Uni-Zeitschrift Sprachrohr unterbunden hat. Maximilian Kißner antwortet daraufhin, dass es sich hierbei nicht um Zensur handelt, sondern um die Verhinderung einer Straftat. Zudem wird kundgetan, dass das StuV-Logo nicht ohne Zustimmung der gesamten Studierendenvertretung in diesem Zusammenhang des Artikels verwendet werden dürfe/solle. Katharina Leniger ist enttäuscht, dass die Verfasser des Artikels nicht Verantwortung für ihr Tun übernehmen. Jonathan Jurkat appelliert an die eigentliche Aufgabe des SSR und zwar die Studierenden ordentlich zu vertreten. Kristina Kindl und Julia Lombardia Walter geben bekannt, dass sie als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Konvents zurücktreten werden. Markus Frank wünscht sich zudem, dass ein Aufruf gestartet wird, in dem angesprochen wird, dass Anträge im Konvent im Vorhinein gut recherchiert werden sollten und Rücksprache mit den Fachschaften gehalten wird. Nach der Sitzung soll ein solches Schreiben ausformuliert werden, welches im nächsten Konvent durch Markus Frank vorgetragen werden soll. Stephan Hemmerich wünscht sich nun ein Rückdenken an die Konventsliste, die aus Mitgliedern des FSR bestehen soll. Max Kißner gibt an, dass das Niveau des Konvents sich auf Kindergartenlevel befindet und den Fachschaftenrat sowie weitere engagierte Studierende lächerlich macht. Zudem bietet Max

Kißner seinen Rücktritt als stellvertretender Vorsitzender des Fachschaftenrats an. Jonathan Jurkat sagt, dass die Hochschulleitung dem Fachschaftenrat viel zutraut und daher wichtige Themen auch ausschließlich im FSR besprochen werden könnten. Christian Otto verlässt den Raum und überträgt seine Stimme auf Julia Lombardia Walter. Niklas Dehne gibt unter anderem an, dass er die Gesprächskultur im FSR sehr angenehm findet. Andreas Rosenberger sagt, dass er es sich vorstellen könnte, den Konventsvorsitz zu übernehmen. Es wird über das Rücktrittsgesuch von Maximilian Kißner abgestimmt. Es ergeben sich 3 Nein-Stimmen, 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen. Das Gesuch ist damit angenommen. Als neuen Stellvertreter (FSR) schlägt Katharina Treiber Jonathan Jurkat vor. Über den Vorschlag wird abgestimmt. Es ergeben sich 2 Enthaltungen, 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen. Jonathan Jurkat nimmt die Wahl an.

## **Top 12: Verschiedenes**

Im Gremium der ASPO/LASPO wird momentan viel über die Naturwissenschaften geredet, dabei befindet sich kein Naturwissenschaftler in diesem Gremium. Zudem ist die Kommunikation von ZILS und dem Gremium gegenüber der Hochschulleitung nicht sehr gut. Daniel Janke schlägt vor, dass er dieses Thema anspricht. Zudem bringt Markus Frank den Vorschlag, dass alle betroffenen Fachschaften ihre Dekane/Studiendekane/Studienkoordinatoren auf dieses Thema ansprechen und um mehr Studierende in dem ASPO/LASPO Gremium bitten.

Initiativantrag (unterstützt durch Dominik Schenk, Katharina Treiber, Maximilian Kißner und Stephan Hemmerich): Der FSR stellt eine eigene gemeinsame Liste zur Hochschulwahl, von Personen in den studentischen Konvent zu lassen. Der Antrag wird zur Diskussion angenommen und es folgt der Vorschlag, den Antrag zurückzunehmen. Diesem wird zugesprochen, da Uneinigkeit über den Namen der Liste herrscht.

Es werden die Argumente für eine bessere Kommunikation etc. im Konvent gesammelt:

Der Fachschaftenrat

1. Regt dazu an, Anträge so zu recherchieren, dass klar wird, ob etwaige Problemlösungen bereits in Arbeit oder Probleme punktueller Natur sind. Hierfür kann es auch nicht schaden, direkt beim Fachschaftenrat oder den einzelnen

Fachschaften anzufragen, ob damit nicht Dinge/Aufgaben behandelt/verteilt werden, die bereits schon seit Jahren von Seiten der Fachschaft erledigt werden.

2. Weist darauf hin, dass Provokation keine Art und Weise der Argumentation ist.
3. Sachpolitik entspricht nicht Personalpolitik, was in letzter Zeit des Öfteren missverstanden worden oder in Vergessenheit geraten ist.
4. Wünscht sich einen respektvollen, zivilisierten und fairen Umgang innerhalb/außerhalb studentischer Gremien, unabhängig von Ideologien, Geschlecht und Meinungen aller Beteiligten. Dazu gehören neben dem Umgang miteinander auch das Nutzen von sozialen Medien wie Facebook/Twitter etc.

Es wird ein Antrag auf Öffentlichkeit der nächsten Sitzung gestellt. Dieser wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 0:57 Uhr von dem Vorsitzenden geschlossen.